

Software-Upgrade

Die laufenden Weiterentwicklungen in den Systemen von Schüco und Jansen werden parallel in unseren Softwarelösungen SchüCal und JANISOFT übernommen. Eine neue Programmversion steht ab sofort per Download für Sie bereit:

SCHÜCAL | JANISOFT 2024 R1

Hinweis zur Installation:

Bitte beenden Sie vor der Installation Ihren Virenschanner.

► Details zur Installation – siehe Seite 2

Details zum Software-Upgrade:

Preisstand Schüco: 01.07.2024

Preisstand Jansen: 02.01.2023

► Details zu den Neuerungen – siehe Seite 4

Für etwaige Fragen steht Ihnen das **Team Software Service** gerne zur Verfügung.

ALUKÖNIGSTAHL
SOFTWARE SERVICE

T: +43 1 98 130 263

E: softwareservice@alukoenigstahl.com

W: www.alukoenigstahl.com

Installation SchüCal | JANIssoft

WICHTIG

Bitte deaktivieren Sie vor der Installation Ihren Virenschanner und beenden Sie alle laufenden Programme.

Allgemeine Hinweise

1. Wir empfehlen vor der Installation des Upgrades eine Datensicherung Ihrer Programmeinstellungen und Objekte durchzuführen. Falls Sie eigene Vorlagen für Ausgabelisten oder Angebote erstellt haben, sind diese separat zu sichern und nach der Installation wieder in die entsprechenden Ordner abzulegen.
2. Führen Sie bitte einen Neustart des Rechners durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
3. Stellen Sie sicher, dass sich ihr Betriebssystem auf dem aktuellsten Stand von Windows 11 und genügend freier Festplattenspeicher vorhanden ist.
4. Vergewissern Sie sich, dass Sie als Benutzer angemeldet sind, der die Rechte besitzt, Software auf dem System zu installieren.
5. Installation im Netzbetrieb
 - Stellen Sie bitte sicher, dass alle Benutzer von SchüCal / JANIssoft das Programm verlassen haben.
 - Beim Upgrade müssen alle Arbeitsstationen zusammen auf die aktuelle Version umgestellt werden.
 - Die Installation muss auf allen Arbeitsstationen mit der lokalen Konfiguration durchgeführt werden.

Vorbereitung der Installation – Download

- Speichern Sie die ISO-Datei über den Link aus dem SWS-Newsletter in einem beliebigen Verzeichnis ab.
- Beim Ausführen der Datei wird ein „Virtuelles Laufwerk“ angezeigt. Dieses verhält sich wie ein „DVD-Laufwerk“.
- Führen Sie die Setup-Datei „Setup.exe“ manuell aus.
- Die heruntergeladene ISO-Datei kann nach Abschluss der Installation gelöscht werden. Diese werden nicht mehr benötigt. Hierfür muss erst die „DVD“ „ausgeworfen“ werden, indem man das virtuelle DVD Laufwerk mit der rechten Maustaste anwählt und auf „auswerfen“ klickt. Nun kann das Iso-File gelöscht werden.

Installation:

Nachfolgend sind die Schritte durch die Installation beschrieben:

1. **Benutzerinformationen**
 - Wählen Sie die gewünschte Setupsprache – hat keinen Einfluss auf die Programme
2. **Lizenzvereinbarung**
 - Lesen Sie bitte die Lizenzvereinbarung und wählen Sie anschließend die Option: "Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung."
 - Klicken Sie im Anschluss auf "Weiter>".
3. **Zielordner (nur bei Neuinstallation)**
 - Bestätigen Sie den vorgeschlagenen Zielordner, in den das Programm installiert werden soll.
 - Klicken Sie anschließend auf „Weiter >“
4. **Installation starten**
 - Klicken Sie auf Installieren, um den Installationsvorgang zu starten - ein Statusbalken informiert Sie über den Fortschritt des Installationsvorganges.
5. **Installations-Abschluss**
 - Der Abschluss des Installationsvorganges wird Ihnen durch eine Meldung angezeigt.
 - Beenden Sie die Installation, indem Sie auf die Schaltfläche „Fertigstellen“ klicken.

Wir empfehlen Ihnen, den Rechner direkt im Anschluss an die Installation neu zu starten.

HINWEIS:

Nach der Upgrade-Installation prüfen Sie bitte unter: „Allgemein – Stammdaten – Hilfe“ den aktuellen Preislistenstand im Bereich der Versions-Informationen. Wird diese Zeile nicht korrekt angezeigt, kontaktieren Sie bitte umgehend einen Mitarbeiter der Abteilung Software Service.

Empfehlung

Da beim Kalkulationsausdruck nicht ersichtlich ist, ob Artikel mit Sonderzeichen enthalten sind, empfehlen wir, immer eine "Massenzusammenstellung" vom betreffenden Auftrag ausdrucken zu lassen. Kommen Artikel, die mit Sonderkennzeichen in der Spalte Status gekennzeichnet sind vor, ist wie unten beschrieben vorzugehen.

Um Kalkulationen korrekt durchführen zu können, müssen die Preise für die Artikel, die in der Massenzusammenstellung mit Sonderzeichen gekennzeichnet sind, bei ALUKÖNIGSTAHL angefragt werden. Die erhaltenen Artikel-Preise können im Programm unter "Stammdaten - Artikelkonditionen" als Nettopreise eingegeben und dadurch die Kalkulation korrekt durchgeführt werden.

Die entsprechenden Bedeutungen der Sonderzeichen entnehmen Sie der Legende der Massenzusammenstellung. Um diese Legende auf der Massenzusammenstellung anzudrucken, wählen Sie die Option „Legende Artikel-Status“, welche in den Optionen der Massenzusammenstellung (Ausgabeoptionen) zu finden ist.

Allgemeine Hinweise

Die Neuerungen und Änderungen werden allgemein beschrieben. Die Verfügbarkeit der Systeme, Werkstoffe und Funktionen ist abhängig von Ihrer Ausbaustufe des Programms.

Information für WEBBOX-User

Da Datensicherungen der vorliegenden Version nicht in Vorgängerversionen importierbar sind und unsere Kalkulationsabteilung in den nächsten Tagen auf diese umstellen wird, empfehlen wir Ihnen, auch Ihr System schnellstmöglich zu aktualisieren.

Wenn Sie Sonderkonstruktionen von der AluKönigStahl - Webbox importieren, ist bei den Sonderartikel, keine Zuordnung zu anderen Artikellieferanten notwendig. Die Konditionen für die Sonderartikel werden aus dem Systemlieferanten „AluKönigStahl - Schüco“ übernommen.

I. Allgemeine Programmänderungen (Konstruktionstypübergreifend)

Projekte und Positionen

Dialog Vorlage auswählen:

Auswahl der Systemvorlagen für Türen

Im Dialog *Vorlage auswählen* wurden die Systemvorlagen in den Ordnern *01 - Tür (nach innen öffnend)* und *02 - Tür (nach außen öffnend)* jeweils in neue Unterordner *01 - Standard* verschoben.

Neu hinzugekommen sind Systemvorlagen in den Ordnern für die *02 - T-Verbinderbauweise* (nur gültig für die Systeme Schüco AD UP 75 und Schüco AD UP 75 BL).



Mehrfarbige Beschichtung nur mehr im Kundenverbund

In den Vorgängerversionen wurden Werksverbundprofile, die mehrfarbig beschichtet wurden, automatisch auf Kundenverbund geändert. Diese Arbeitsweise ist ab dieser Version nicht mehr möglich. Möchte man ein Profil nun mehrfarbig beschichten, muss die *Verbundkennzeichnung* auf *Kundenverbund* umgestellt werden. In diesen Fällen wird eine entsprechende Hinweismeldung ausgegeben.



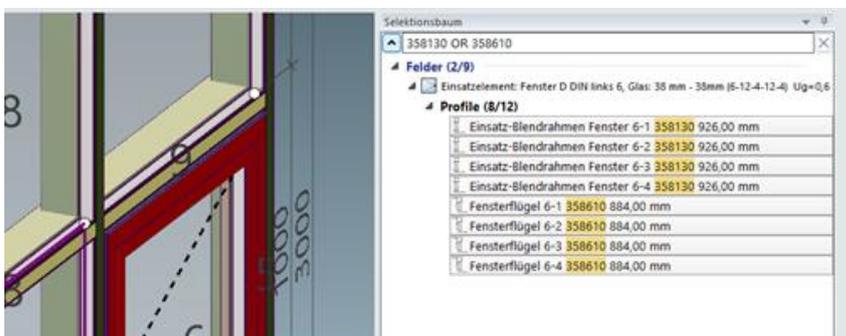
Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus.

Arbeiten im Positionsfenster

Selektionsbaum - Tastaturnavigation

Für die Selektion einzelner oder mehrere Elementkomponenten können Sie im Positionsfenster den Selektionsbaum nutzen. Ab dieser Version ist die Navigation durch diese Baumstruktur über die Tastatur möglich. Zudem wurde die Suchfunktion in der Suchzeile verbessert. So können Sie jetzt beispielsweise einzelne Begriffe mit Booleschen Operatoren (AND, OR, etc.) verknüpfen.



Glas/Paneel

Paneelaufbau

Die Paneeldicken der Einzelscheiben (Außen, Innen, Mitte) konnten in den Vorgängerversionen mit einer Nachkommastelle eingegeben werden. Im Programm wurden diese Eingaben beispielsweise in der Schnellinfo oder im Profilschnitt korrekt mit Nachkommastelle angezeigt. In den Ausgabelisten wird der Paneelaufbau jedoch ohne Nachkommastelle aufgeführt.

Ab dieser Version werden Eingaben mit Nachkommastellen auf volle Millimeter gerundet (bis 0,4 abgerundet, ab 0,5 aufgerundet).

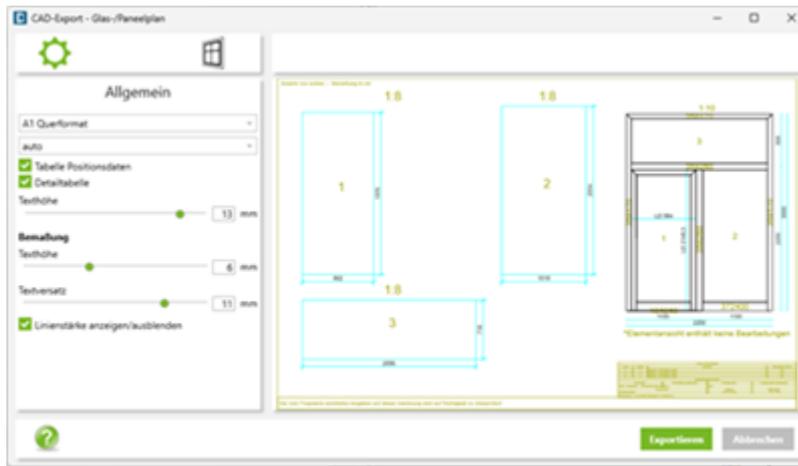
Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auch auf bereits erfasste Paneele aus. Im Programm werden diese Eingaben beispielsweise in der Schnellinfo oder im Profilschnitt gerundet.

CAD-Export

CAD-Export Glas- und Paneelplan: Neuer Dialog mit Zeichnungsvorschau

Für den Export von Glas- und Paneelplänen öffnet sich ab dieser Version der neue Dialog *CAD-Export - Glas- und Paneelplan*. In diesem haben Sie schon vor dem Start des Exportes im Blick, wie die übergebene Zeichnung aussieht.



In den Registern des Dialoges bestimmen Sie, was exportiert werden soll und in welcher Darstellung die Übergabe erfolgen soll. Im Vorschaubereich wird Ihnen das Ergebnis Ihrer Einstellungen zeitgleich angezeigt.

Neue Optionen für den CAD-Export Glas- und Paneelplan sind zudem:

- Wahlmöglichkeit für Glas-/Paneelbemaßungen in Millimeter oder Zentimeter.
- Für beidseitig flügelüberdeckende Türfüllungen können optional die Tafelzuschnitte getrennt dargestellt werden.

Statische Vordimensionierung

Liste "Statische Vordimensionierung" für selektierte Profile

Ab dieser Version finden Sie im Statikmodus (Positionsfenster) bei Selektion eines oder mehrerer Profile den neuen Kontextmenüeintrag *Ausgabe Statische Vordimensionierung*. Auf diesem Weg können Sie eine Liste ausgeben, die nur die statischen Nachweise für die ausgewählten Profile enthält.

Übersicht unterstützte Profilsysteme

Information zu den unterstützten Profilsystemen finden Sie ab dieser Version im Programm: Menüband, Register *Allgemein* > *Hilfe* > *Profilsysteme* > Spalte *Statische Vordimensionierung*.

II. Konstruktionstyp Aluminium

II.1 Änderungen Aluminiumsysteme

Systemübergreifend

Luftschalldämmung

Luftschalldämmwert Schüco AWS 90 AC.SI

Ab dieser Version kann für folgende Elemente des Systems Schüco AWS 90 AC.SI der Luftschalldämmwert ermittelt werden.

- Fenster und Fenstertüren D und DK (Berechnung für den geschlossenen Zustand)
- Festfelder

Wenn für Öffnungen keine Werte ermittelt werden können, erhalten Sie entsprechende Hinweismeldungen.

Korrekturwerte für Festverglasungen

Ab dieser Version wird für Festverglasungen der Korrekturwert "KfV" [dB] aus DIN 4109-35:07.2016 Tabelle 1 angewendet, wenn er erforderlich ist.

Maschinenansteuerung

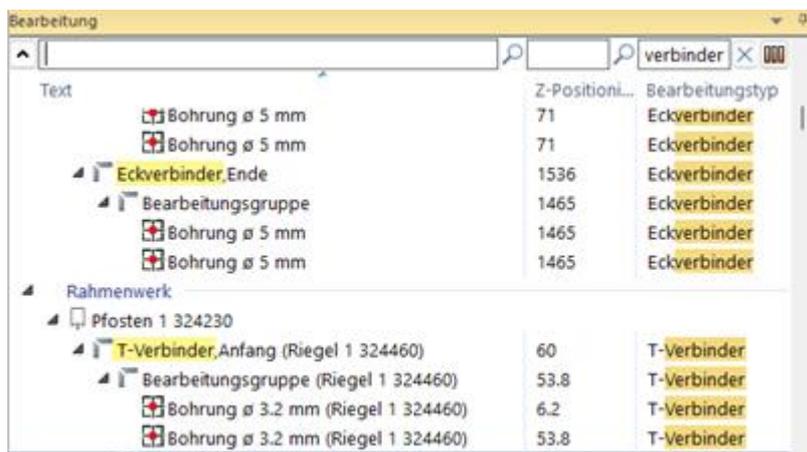
MCO-Filter:

Verbinderbearbeitungen

Im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätssteigerung wurden für die genannten Systeme die Bearbeitungen für Verbinder neu erfasst.

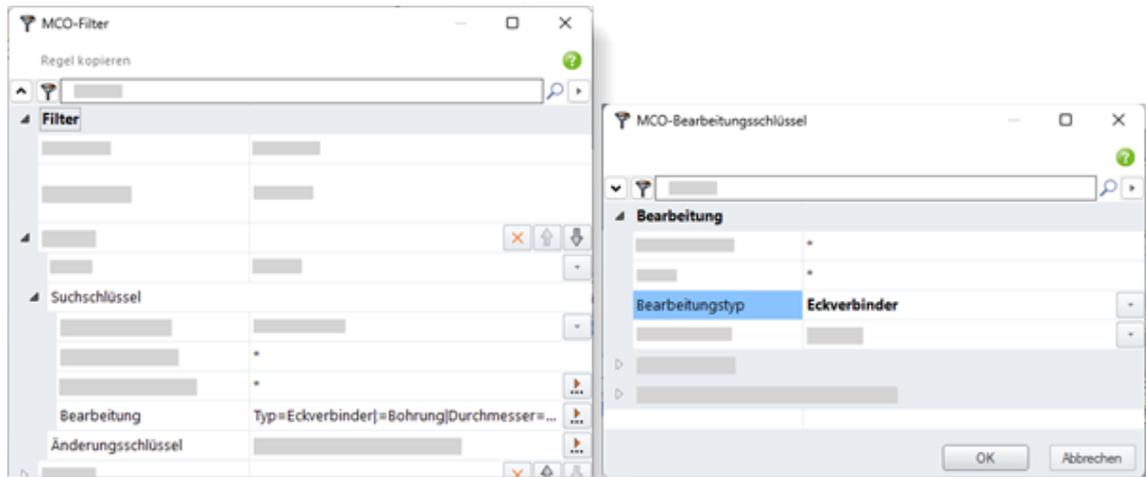
- Schüco FWS 60 CV
- Schüco AWS 114
- Schüco AWS 114.SI

Im Bearbeitungsmodus werden die Bearbeitungen für diese Systeme jetzt nach *Eckverbinder* und *T-Verbinder* unterschieden. Entsprechend sind die Bearbeitungstypen im Bearbeitungsbaum benannt. Für alle anderen Systeme werden alle Verbinderbearbeitungen als Bearbeitungstyp *Verbinder* aufgeführt.



Wenn Sie sich MCO-Filter erstellt haben, die Bearbeitungen mit dem Bearbeitungstyp *Verbinder* manipulieren, wirken sich diese MCO-Filter nicht mehr auf die Verbinderbearbeitungen in den genannten Systemen aus. Deshalb wurde die Liste der wählbaren Bearbeitungstypen im Dialog *MCO-Bearbeitungsschlüssel* für die Such- und Änderungsschlüssel um die zwei neuen Bearbeitungstypen *T-Verbinder* und *Eckverbinder* ergänzt.

Damit Ihre Filter auch für die Verbinderbearbeitungen in den genannten Systemen wirken, müssen Sie in Ihren Filtern die Suchschlüssel um diese neuen Bearbeitungstypen ergänzen.



Fenster/Türen (Aluminium)

Fensterbeschlag Schüco AvanTec SimplySmart und Schüco aufliegend SimplySmart: Kippflügel-Fenster (Griff seitlich) - Neue Beschlagstypen HD

Zur Ausführung von großformatigen und schweren Kippfenstern wurden die Fensterbeschläge erweitert. Für Kippflügel-Fenster mit Griff seitlich (Öffnungsarten 200 und 201) können jetzt die folgenden Beschlagstypen gewählt werden:

- BASIC - AvanTec SimplySmart HD
- RC1N - AvanTec SimplySmart HD
- RC2 - AvanTec SimplySmart HD
- BASIC - Aufliegend SimplySmart HD
- RC1N - Aufliegend SimplySmart HD
- RC2 - Aufliegend SimplySmart HD

Fensterbeschlag außen öffnend SimplySmart: Senk-Klapp-Fenster und Klappfenster

(Systeme Schüco AWS 50.NI bis Schüco AWS 75.SI+)

Die Beschlagsermittlung für die Öffnungsarten 221 (Senk-Klapp-Fenster) und 220 (Klappfenster) folgt dem aktualisierten Bestellkatalog (BK 1-3.2 SimplySmart).

- Klappfenster (K1027702 und K1027708, K1027703 und K1027709)
- Senk-Klapp-Fenster (K1027706 und K1027716, K1027707 und K1027717)

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus.

**Schüco AWS:
Neue Pfosten/Riegelprofile**

(Fenstersysteme in den Bautiefen 50-90 Millimeter)

Ab dieser Version können die folgenden neuen Pfosten/Riegelprofile erfasst werden:

| Bautiefe | Artikel |
|-------------------|---------|
| 50 mm | 570130 |
| 60 mm | 570140 |
| 65 mm | 570150 |
| 70 mm | 570160 |
| 75 mm | 570170 |
| 75 mm (optimized) | 570240 |
| 90 mm | 570180 |
| 90 mm (optimized) | 570250 |

**Schüco AWS:
Neue Dehnungsprofile**

(Fenstersysteme in den Bautiefen 50-75 Millimeter)

Ab dieser Version können die folgenden neuen Dehnungsprofile erfasst werden:

| Bautiefe | Artikel |
|-------------------|---------|
| 50 mm | 570190 |
| 60 mm | 570200 |
| 65 mm | 570210 |
| 70 mm | 570220 |
| 75 mm | 570230 |
| 75 mm (optimized) | 570260 |

Bitte beachten Sie für Fenster im System Schüco AWS 75.SI+:

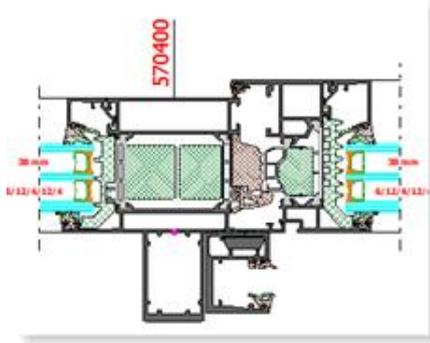
Die Dehnungsprofile Art. 570230 und Art. 570260 können nur gewählt werden, wenn im Register *Positionsdaten* bei der Eigenschaft *Profiltyp (Fensterprofile)* der Eintrag *Eigene Kombination* gewählt ist.

**Schüco AWS - Brüstungssicherung:
Neue Statikprofile mit außen liegender Statik**

(Fenstersysteme in den Bautiefen 50-90 Millimeter)

Ab dieser Version können die Pfosten- und Dehnungsprofile mit außen liegender Statik gewählt werden.

Beispiel Schüco AWS 75.SI+:



Bitte beachten Sie bei Verwendung dieser Statikprofile die Empfehlung, dass die Einleitung der Lasten in den umgebenden, tragenden Baukörper mit dem objektbeteiligten Statiker verantwortlich abgestimmt wird.

**Schüco AWS 75 BS.HI+, Schüco AWS 75 BS.SI+, Schüco AWS 90 BS.SI+:
Alu-Holz-Fenster (AWS WoodDesign) - Änderungen**

Folgende Änderungen ergeben sich für Öffnungen mit Alu-Holz-Fensterprofilen:

Blindflügel - Geänderte Beschlagsermittlung:

(Seit 2023 R3 SP03)

Die Ermittlung erfolgt gemäß der geänderten Fertigungszeichnungen für den Blindflügel (K1029421, K1029422).

Steckgriff und Deckrosette - Farbvariante INOX Look:

(Seit 2023 R3 SP03)

Für den Steckgriff Art. 247006 wird jetzt die Deckrosette Art. 269345 ermittelt.

**Schüco AWS 75.SI+/AD UP 75/ADS 75.SI:
Profilportfolio Schüco AD UP Commercial**

Für Türen in diesem System können Sie ab dieser Version über einen Profilfilter einfach Türen mit dem speziellen Profilsortiment für Schüco AD UP Commercial erfassen.

Im Register *Positionsdaten* finden Sie unter der Gruppe *System / Profile* die neue Auswahlliste *Profiltyp (Türprofile)*. Darin können Sie zwischen den Einträgen *Eigene Kombination* und *AD UP Commercial* wählen. Durch Ihre Auswahl erfolgt eine entsprechende Vorbelegung für die Profile der Türen.

Im Register *Feld-Eigenschaften* finden Sie *Profiltyp (Türprofile)*:

- Wenn Sie im Register *Positionsdaten* den Eintrag *Eigene Kombination* wählen, können Sie im Register *Feld-Eigenschaften* für die Tür in der Auswahlliste *Profiltyp (Türprofile)* zwischen den Alternativen auswählen (*AD UP, AD UP BL, AD UP Commercial, ADS*).
- Wenn Sie im Register *Positionsdaten* den Eintrag *AD UP Commercial* wählen, wird im Register *Feld-Eigenschaften* für die Tür die Auswahlliste *Profiltyp (Türprofile)* ausgegraut angezeigt. Als Flügelprofile sind dann nur noch die Profile aus dem Profilportfolio Schüco AD UP Commercial wählbar. Das Element wird mit dem speziellen Profilsortiment für Schüco AD UP Commercial ermittelt.

Technische Einstellung:

In den technischen Einstellungen wurde unter der Gruppe *Dichtungen* die Eigenschaft *Mitteldichtung AD UP Commercial* aufgenommen. Hier entscheiden Sie, ob für die Profile die Mitteldichtung (*Standard mit Ecken*) oder die Abdeckdichtung Art. 278732 (*ohne Mitteldichtung*) ermittelt werden soll.

Schüco Türsysteme AD UP:

Griffleistenprofile mit oder ohne integriertem Fingerprint Easy

In den genannten Systemen können seit der Version 2023 R3 die Griffmuldenprofile Art. 546600 und Art. 564610 mit integriertem Fingerprint Easy Art. 263800 gewählt werden.

Ab dieser Version können diese Griffmuldenprofile auch optional ohne Fingerprint Easy erfasst werden. Hierfür ergeben sich folgende Programmänderungen:

Die Bedienungsart *Design mit Fingerprint integriert* wurde umbenannt in *Design Gen2*.

Unter der Gruppe *Fingerprint Easy* können Sie dann wählen, ob dieser ermittelt werden soll oder nicht.

Schüco Türsysteme AD UP:

Verschlussystem Schüco SafeGuard

In 1-flügelige, nach innen öffnende Türen der Systeme Schüco AD UP kann ab dieser Version das Verschlussystem Schüco SafeGuard eingesetzt werden. Möglich ist das für Türen der Sicherheitsklassen Standardsicherheit, RC1, RC2N und RC2.

Im Dialog *Feld-Eigenschaften* wählen Sie dazu unter der Gruppe *Öffnungen* für die *Bedienungsart* einen der neuen Einträge:

- *SafeGuard*
- *Komfort und SafeGuard*
- *Fingerprint Easy und SafeGuard*
- *Design und Fingerprint Easy und SafeGuard*
- *Design Gen2 und SafeGuard*

Als Schlösser werden dann die Artikel zur Auswahl angeboten.

- Art. 263590 SafeGuard (Mechatronische Mehrpunktverriegelung)
- Art. 263591 SafeGuard Plus (Mechatronische Mehrpunktverriegelung mit zusätzlicher Anziehungfunktion)

Bei der Anzahl der Schlösser = 3 können Sie optional 1-1-1 oder 1-0-1-1 (waagrecht) als Einbauschema wählen.

In den technischen Einstellungen finden Sie unter der Gruppe *Farben* die neue Eigenschaft *Notentriegelungsblende*. Hier bestimmen Sie, ob der Art. 279982 (RAL 9005) oder Art. 245997 (RAL 9016) ermittelt werden soll.

Schüco AD UP 75, Schüco AD UP 75 BL: Türflügelprofile als Rahmenprofile

In den Vorgängerversionen konnten in den genannten Systemen Türflügelprofile auch als Blendrahmen, Pfosten und Riegel eingesetzt werden. Dieses ist systemtechnisch nicht zulässig. Ab dieser Version ist die Auswahl der Türflügelprofile für diese Verwendungszwecke nicht mehr möglich.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus. Wenn Sie in einer Position zuvor ein Türflügelprofil als Rahmenprofil eingesetzt haben, wird dieses automatisch in ein gültiges Rahmenprofil getauscht.

Schüco AD UP 75, Schüco AD UP 75 BL, Schüco AD UP 90: Hinzufügen und Teilen von Flächen

In Positionen mit diesen Systemen ist ab dieser Version das nachträgliche Hinzufügen und Teilen von Flächen nicht mehr möglich. Für neue Elemente mit Seitenteil und Oberlicht wählen Sie bitte eine passende Systemvorlage.

Schüco Türsysteme AD UP: Elementkopplungen

Für die Realisierung von Elementkopplungen (Türen mit Seitenteilen und Oberlichtern) wurden einige Optimierungen vorgenommen. Die Ermittlung im Programm folgt den aktualisierten Fertigungsunterlagen.

T-Verbinderbauweise - Systemvorlagen für Türen Schüco AD UP 75 und Schüco AD UP 75 BL

In diesen Systemen sind Elementkopplungen in T-Verbinderbauweise möglich. Bei Kopplungen mit Festfeldern werden die I-Seiten von AD UP Türblendrahmen (Art. 522930) oder AD UP Blendrahmen mit Glasleisten von innen und außen verglast (angeschraubte Glasleiste).

Im Dialog *Vorlage auswählen* werden Ihnen passende Systemvorlagen für diese Elemente mit Seitenteilen und Oberlichtern in eigenen Ordnern (*02 - T-Verbinderbauweise*) angeboten.

Türen Schüco AD UP: Voreinstellung des Werkstoffs für "Anschlagprofil Mitteldichtung" auf "EPDM" geändert

(Seit 2023 R3 SP03)

Die Standardvorgabe für die technische Einstellung *Anschlagprofil Mitteldichtung* war bisher *Polyamid*. Diese Standardvorgabe wurde geändert auf *EPDM*.

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie die bisherige Standardvorgabe *Polyamid* bisher in den Stammdaten unverändert gelassen und für Ihre Positionen übernommen haben, wird die Änderung der Standardvorgabe auf *EPDM* auch für Ihre Stammdaten und Positionen automatisch übernommen. Die Ermittlung ändert sich entsprechend.

Bitte prüfen Sie Ihre Einstellungen für die Türsysteme Schüco AD UP.

**Türen Schüco AD UP:
Dichtstücke für Gehrungen und T-Stöße nach K1024902**

Die Ermittlung der Dichtstücke wurde überarbeitet und richtet sich jetzt nach den Vorgaben in der K1024902.

- Die erforderlichen Dichtstücke werden ermittelt, wenn Sie in den technischen Einstellungen die Option *Verbindung mit Eckversteifung und Eckblech* aktiviert haben.

Technische Einstellung für T-Stöße bei Profilkombinationen AD UP an AD UP:

Für T-Stöße bei Profilkombinationen AD UP an AD UP wird das neue KS-Dichtstück Art. 270268 ermittelt. In den technischen Einstellungen finden Sie jedoch eine neue Eigenschaft, über die bei diesen Profilkombinationen alternativ auch das Dichtstück Art. 220397 ermittelt werden kann.

Maschinensteuerung (Türsysteme AD UP)**Schüco AD UP 75, Schüco AD UP 90 und Schüco AWS 75.SI+/AD UP 75/ADS 75.SI:
Automatisch generierte Bearbeitungen (MCO): Belüftung und Entwässerung**

Im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätssteigerung wurden die Bearbeitungen für die Belüftung und Entwässerung komplett neu erfasst und um weitere Bearbeitungen ergänzt. Alle Bearbeitungen werden automatisch entsprechend der K-Zeichnungen generiert.

Bekannter Fehler bei Riegeln mit angrenzenden Öffnungen oberhalb und unterhalb:
Wenn in den technischen Einstellungen für *Entwässerung/Belüftung Riegel* die Option *Entwässerungsstück* gewählt ist, wird an diesen Riegeln eine laut K1008625 nicht erforderliche Bearbeitung für das Entwässerungsstück Art. 246725 generiert. Bitte entfernen Sie im Bearbeitungsmodus die Bearbeitung "3 x Rechtecktasche 45 x 16 mm" aus der Bearbeitungsgruppe. Alternativ können Sie auch die technische Einstellung *Entwässerung/Belüftung Riegel* auf die Option *verdeckt* umstellen.

Bitte beachten Sie:

Im Zuge dieser Überarbeitung finden Sie für diese Systeme in den Bearbeitungseinstellungen nur noch Einstellmöglichkeiten für den *Abstand* und die *minimale Feldgröße* für die Bearbeitungen. (Schüco AD UP 75, Schüco AD UP 90: für Blendrahmen; Schüco AWS 75.SI+/AD UP 75/ADS 75.SI: für Blendrahmen, Riegel und Türflügel.) Alle anderen bisherigen unter der Gruppe *Entwässerung/Belüftung* entfallen.

Die Änderungen wirken sich auch auf bestehende Positionen aus.

**Schüco AD UP 75 BL:
Automatisch generierte Bearbeitungen (MCO): Klinkungen**

Im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätssteigerung wurden die Bearbeitungen für die Klinkungen komplett neu erfasst und um weitere Bearbeitungen ergänzt. Alle Bearbeitungen werden automatisch entsprechend der K-Zeichnungen generiert.

Bitte beachten Sie:

Die Änderungen wirken sich auch auf bestehende Positionen aus.

**Schüco AD UP 90:
Neue technische Einstellung für Entwässerung/Belüftung "Fensterflügel"**

In den technischen Einstellungen wurde die Einstellung für *Fensterflügel* ergänzt (Gruppe *Entwässerung/Belüftung*). Damit können Sie bei Bedarf die Bearbeitungen für die Entwässerung und Belüftung in Seitenteilen abwählen.

Schiebeelemente (Aluminium)

Schüco AS PD 75.HI:

Neue Artikelnummern für eloxierte Flügelverbundprofile

Ab dieser Version werden für Flügelprofile mit Aluminiumschalen automatisch die neuen Artikelnummern für eloxierte Flügelverbundprofile ermittelt, wenn Sie eine entsprechende Oberfläche für das Element wählen.

Folgende Artikel werden entsprechend Ihrer Oberflächenauswahl ermittelt.

| Pulverbeschichtung Nasslackierung | Eloxal |
|--|---------------|
| 545500 | 577500 |
| 545510 | 577510 |
| 545520 | 577520 |
| 545530 | 577530 |
| 545550 | 577550 |
| 545560 | 577560 |

Schüco AS PD 75.HI:

Bedienungsart TipTronic - Sensoranschlussbox

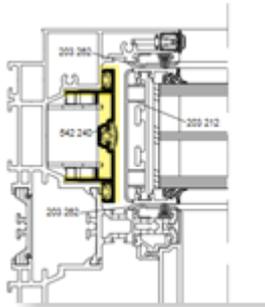
Für die Sensoranschlussbox wird die neue Artikelnummer ermittelt.

Art. 263351 -> Art. 263851

Schüco AS PD 75.HI:
Dynamisches Abdeckprofil, Befestigungsset Schließprofil seitlich

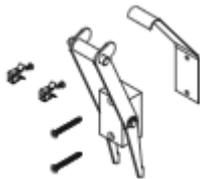
Für das seitliche Abdeckprofil (*Dynamisches Abdeckprofil* im Dialog *Feld-Eigenschaften*) wird die neue Artikelnummer ermittelt.

Art. 542240 -> Art. 552960



Die Artikelnummer für das *Befestigungsset Schließprofil seitlich* wurde ebenfalls geändert.

Art. 220881 -> Art. 225881



Schüco AS PD 75.HI:
Verhakungsprofile und Mitteldichtungen

Die KS-Verhakungsprofile sowie die Dichtungen wurden optimiert.

Access Line und Design Line (manuell):

- Art. 203588 - neues Verhakungsprofil für Schnittpunkt 4 (Alt: Art. 203218)
- Art. 203618 - neues Verhakungsprofil für Schnittpunkt 5 (Alt: Art. 203188)
- Art. 245971 - neue Mitteldichtung für beide Schnittpunkte (Alt: Art. 203227)

Design Line (TipTronic) und Performance Line:

- Art. 203613 - neues Verhakungsprofil für Schnittpunkt 4 (Alt: Art. 203213)
- Art. 203615 - neues Verhakungsprofil für Schnittpunkt 5 (Alt: Art. 203215)
- Art. 245972 - neue Mitteldichtung für beide Schnittpunkte (Alt: Art. 203231)

Hinweis: Vorankündigung – die oben genannten Profile werden erst mit dem nächsten Katalogupdate verfügbar sein.

Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI:
Änderungen und Systemerweiterungen

Für die Faltschiebesysteme ergeben sich einige Programmänderungen:

Beschlagstypen Standard und RC2

Entwässerungskappen - "ohne"

In den technischen Einstellungen ist für die Auswahl der Entwässerungskappen die neue Option *ohne* aufgenommen worden (Gruppe *Entwässerung / Belüftung > Kappentyp*). Bei dieser Auswahl wird wie folgt ermittelt:

- Varianten nach innen öffnend = zwei Standardkappen
- Varianten nach außen öffnend = keine Kappen

Die Einstellung gilt nicht für Elemente mit Schwellenausführung *Schwelle (4 mm)*. In diesem Fall werden niemals Kappen ermittelt.

Einsatz von aufklebbaren Sprossen und Wiener Sprossen

Analog zu den Faltschiebeanlagen Schüco FD 70/80.HI können Glasaufteilungen mit der Ziersprosse Art. 189660 vorgenommen werden (aufklebbare Sprossen, Wiener Sprossen). Dieses gilt auch für Elemente mit Beschlagstyp RC2.

Auswahlhilfe für Zusatzverriegelungen

Im Artikelauswahldialog für die Zusatzverriegelungen werden ab dieser Version Artikelnummern für Zusatzverriegelungen rot hinterlegt, wenn für deren Einsatz die maximale Flügelhöhe überschritten ist.

Beschlagstyp RC2

RC2 jetzt auch für Ansichtsbreite 90 mm

Bisher konnte der Beschlagstyp RC2 nur für nach innen öffnende Elemente mit der Ansichtsbreite 104 mm gewählt werden. Ab dieser Version ist das auch für Elemente mit Ansichtsbreite 90 mm möglich. In dieser Ansichtsbreite werden normale Glasleisten eingesetzt und die Füllung muss verklebt werden.

Einsatz von glasteilenden Sprossen

Für Typen mit dem Beschlagstyp RC2 ist jetzt auch der Einsatz von glasteilenden Sprossen möglich.

Beidseitige Typen

Der Beschlagstyp RC2 war in den Vorgängerversionen nur für Typen mit einer einseitigen, ungeraden Flügelanzahl wählbar. Ab dieser Version ist der Beschlagstyp RC2 auch wählbar für Typen mit zwei Flügelpaketen. Hierbei gilt, dass ein Flügelpaket immer eine ungerade Flügelanzahl aufweisen muss.

Zulässige Flügelhöhen

Die bisher geltenden minimalen und maximalen Flügelhöhen für den Beschlagstyp RC2 haben sich geändert (bisher minimal = 2325 mm, maximal 2665 mm).

Neue Flügelhöhe minimal:

- 1922 mm (Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI)

Neue Flügelhöhen maximal:

- 3000 mm (Schüco AS FD 75)
- 3500 mm (Schüco AS FD 90.HI)

Änderungen bei der Beschlagsermittlung (Beschlagstyp RC2)

- Zusätzlich zum Profilzylinder Art. 211980 können jetzt neu die Profilzylinder Art. 279132 (Schüco AS FD 75) und Art. 279118 und Art. 279214 (Schüco AS FD 90.HI) gewählt werden. Der bisher mögliche Profilzylinder Art. 241216 entfällt.
- Die schlüsselbetätigte Mehrfachverriegelung ist möglich (Schloss Art. 279777).
- Bei der Auswahl der Zusatzverriegelungen für das gewählte Schloss werden nur die für die aktuellen Flügelmaße einsetzbaren Artikel angeboten. Optional ist auch ohne Zusatzverriegelung wählbar.
- Für Typen mit dem Beschlagstyp RC2 ist das Schutz-Set Art. 220851 nicht erforderlich. Es wird daher nicht mehr ermittelt.
- Zusatzverriegelungen (Art. 269322, Art. 269321) werden nur noch in den Schnittpunkten ermittelt, an denen die außen liegenden Bänder sitzen.

Bitte beachten Sie:

Die Änderungen in der Ermittlung des Beschlages wirkt sich auf bestehende Positionen aus.

Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI:**90 Grad Ecke**

Ab dieser Version können Elemente als Ecklösung erfasst werden.

Dazu wählen Sie die Systemvorlage *90 Grad Ecke* im Dialog *Vorlage auswählen (04 - Schiebeelemente -> 02 - Faltschiebeelemente (gedämmt))*.



90 Grad Ecke

Im Dialog *Positions-Eigenschaften* bestimmen Sie in den Elementparametern die Breite der Ebenen 1 und 2 und die Elementhöhe. Die Lage für den *Gehflügel* ist in der Ebene 2 festgelegt.

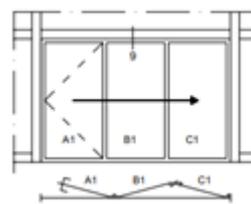
Die Faltpakete in den beiden Ebenen bestimmen Sie als freie Flügelzusammenstellung direkt im Dialog *Feld-Eigenschaften*. Als Standard wird Typ 6 mit drei Flügeln links und drei Flügeln rechts vorbelegt. Es ist nur die Eingabe einer ungeraden Flügelanzahl möglich. Als Schwelle kann nur die 15 mm Schwelle eingesetzt werden und als Wetterschenkel steht nur der Art. 550810 zur Auswahl.

Als Beschlagstyp ist nur der Standardbeschlag wählbar.

Fassaden (Aluminium)**Schüco FWS 50/60:****Faltschiebeelemente Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI als Einselement**

Elemente der Systeme Schüco AS FD 75 und Schüco AS FD 90.HI können mit Adapterprofilen (Art. 382870, Art. 368990, Art. 439050) in Feldern von Fassadenelementen der Systeme Schüco FWS 50 und Schüco FWS 60 eingesetzt werden.

Für den Einsatz in ein Fassadenfeld wählen Sie die Öffnungsart *Freie Flügelzusammenstellung*. Alle Angaben zur Ausführung (Profile, Anzahl Faltschwingel, Schwellenausführung, Beschlag) machen Sie im Dialog *Feld-Eigenschaften*.



**Schüco FWS 50:
Wärmedämmung "SI eco"**

(Seit 2023 R3 SP04)

Für den Elementparameter *Wärmedämmung* kann alternativ zur Wärmedämmung *SI* jetzt die Wärmedämmung *SI eco* gewählt werden. Damit wird die Dämmvariante ohne Wärmedämmband ermittelt.

**Schüco FWS50/60 und Schüco AOC:
Neue ungelochte Andruckprofile**

(Seit 2023 R3 SP04)

Die neuen ungelochten Andruckprofile können gewählt werden:

- Art. 477590 (FWS 50, FWS 50 CW, FWS 50 SG, AOC Ansichtsbreite 50 mm)
- Art. 477650 (FWS 60, FWS 60 CW, FWS 60 SG, AOC Ansichtsbreite 60 mm)

Brand- und Rauchschutz (Aluminium)**Schüco FireStop ADS 90 FR 30 und Schüco FireStop ADS 90 FR 90:
Wandanschlüsse - Schraube Art. 205496 ersetzt durch Art. 205081**

Befestigungen, die zuvor mit der Schraube Art. 205496 ausgeführt wurden, benötigen jetzt neu die Schraube Art. 205081.

Wenn Sie in den technischen Einstellungen unter der Gruppe *Befestigung* eine entsprechende Blendrahmen-Befestigung gewählt haben, wird ab dieser Version die neue Schraube ermittelt.

**Schüco FireStop ADS 90 FR 30:
Befestigungsbohrung Variante 7 für "Blendrahmen unten"**

Für untere Blendrahmen des Systems kann in den Bearbeitungseinstellungen für die Befestigungsbohrung jetzt auch die Variante 7 gewählt werden.

Sonnenschutz**Schüco Sonnenschutz Integralmaster:
Einsatz in Schüco FWS 60 - Maximale Breiten verändert**

Das maximale Maß für die Baubarkeit der folgenden Stoffe TC 3011, TC 3012, TC 3013, TC 2103 hat sich von 1800 mm auf 1500 mm verringert. Im Programm erhalten Sie eine Hinweismeldung, wenn die entsprechenden Riegelprofile diese Länge überschreiten.

III. Konstruktionstyp Stahl

III.1 Änderungen Stahlsysteme

U-Wert-Ermittlung (Stahlsysteme)

Änderungen bei nicht vollständig ermittelbaren Werten

Für Stahlsysteme wurden seit Version 2023 R1 bei nicht vollständig ermittelbaren Werten grundsätzlich keine Werte mehr berechnet und stattdessen ein Fragezeichen [?] ausgegeben. Ab dieser Version werden wieder - wenn vorhanden - generische Werte ermittelt.

Für die Anzeige der Ergebnisse der U-Wert-Berechnung im Dialog *U-Wert-Berechnung* und in der Liste *U-Wert-Protokoll* ergeben sich dadurch folgende Änderungen, wenn nicht alle Details für die Berechnung der erforderlichen U-Werte vorliegen:

- Wenn zur Ermittlung ein generischer Wert berechnet wird (im Regelfall der in den Systemvorgaben aufgeführte "Uf max"-Wert), wird der entsprechende Wert mit einem Ausrufezeichen [!] gekennzeichnet. Sie erhalten dazu einen Hinweis.
- Wenn zur Ermittlung kein Wert berechnet wird, wird der Wert durch ein Fragezeichen [?] ersetzt. Sie erhalten dazu einen Hinweis.

Bitte beachten Sie:

Die Änderung wirkt sich auf die U-Wert-Ermittlung für bestehende Positionen aus.

Fenster/Türen und Schiebeelemente (Stahlsysteme)

Befestigungsknöpfe für Glasleisten:

Technische Einstellung für die Liefereinheit

Für die Ermittlung der Befestigungsknöpfe können Sie ab dieser Version bestimmen, welche Liefereinheit geliefert werden soll (Art. 450.007, Art. 450.008 und Art. 450.009). Hierfür finden Sie in den technischen Einstellungen unter der Gruppe *Glasleistenbefestigung* die Eigenschaft *Verpackungseinheit/Lieferung*. Dort wählen Sie zwischen den Einträgen *magaziniert* oder *lose verpackt*.

Janisol:

Türen RC2 - Schlossauswahl

Die Artikelauswahl für Türen mit dem Beschlagstyp RC2 wurde um Schlösser ohne Mehrfachverriegelung erweitert.

- Fallenriegelschloss
- Fallenriegelschloss mit zusätzlicher Verriegelung nach oben
- Rollfallenschloss

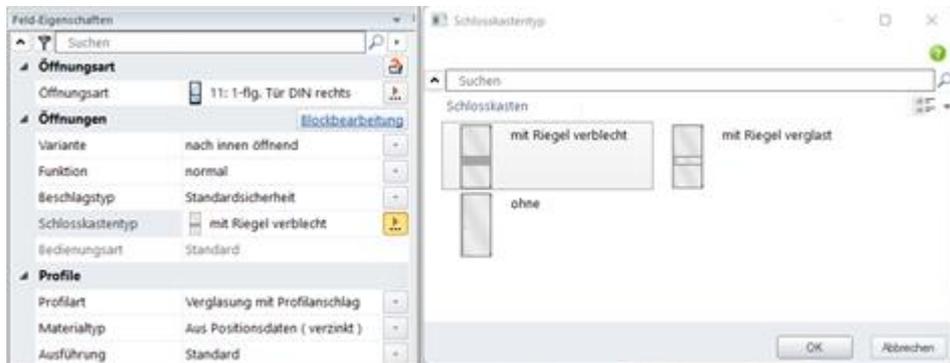
Janisol HI:

Anpassung der Glasfalzbelüftung bei Fenstern

Die Ermittlung der Artikel für die Glasfalzbelüftung folgt den geänderten Verarbeitungshinweisen.

Janisol Arte - Bautiefe 60 mm: Türen - Schlosskastentyp "Riegel verblecht"

Für 1- und 2-flg. Türen im System Janisol Arte in der Bautiefe 60 mm können Sie ab dieser Version im Dialog *Feld-Eigenschaften* den Schlosskastentyp *mit Riegel verblecht* wählen.



Janisol Arte - Bautiefe 60 mm: Festverglasung - sichtbare Glasfalzbelüftung mit oder ohne Abdeckkappe

Ab dieser Version ist bei Festverglasungen auch die alternative sichtbare Glasfalzbelüftung ermittelbar.

Im Dialog *Feld-Eigenschaften* finden Sie dafür bei Festverglasungen unter der neuen Gruppe *Glasfalzbelüftung* die Eigenschaft *Glasfalzbelüftung*. Hier entscheiden Sie, ob die verdecktliegende oder die sichtbare Option ermittelt werden soll.

Wenn Sie die Option *sichtbar* wählen, werden Ihnen in einer weiteren Auswahlliste die Optionen für die *Entwässerungstülle* angeboten (mit oder ohne Abdeckkappe).

Für Festverglasungen in bestehenden Positionen wird in der Auswahlliste *Glasfalzbelüftung* die Auswahl *verdecktliegend* vorgelegt, sodass sich die Ermittlung nicht ändert.

